

mit allen fruchten unnd Zuegehörden, nun mehr alls an einer freyen, offnen, feilen, gant verstanden, Vergantet, Unnd vergangen umb beschryben ... [210] Guldin in Müntz Zinss Unnd Haupt guots Zue sampt allen deshalb uffgeloffnem Costen Unnd schaden, Hinnehmen, verlichen verkauffen oder selbsten bsitzen, bewerben, buwen, nutzen, niesen, Unnd in all Anderweg, alls mit anderen seinen eigenthumblichen Hab Unnd gut (Jedoch boden und Andern verzinsen one schaden) Damit Handlen, schaffen, schalten, walten, thun und lassen solle Unnd möge nach seinem besten nutz, freyen willen Unnd eignem wolgefallen, von Jnen den obgemelten Bürgisern, Unnd sonst meinclichs Jret Wegen deren gantz ungesumpt und Ungehindert disere urthel begerte Mergenanter Anwalt Zue Handen, seines H. Principalen eines urkundts, das Jme Zue geben erkent wart,

Unnd desen Zuo Becrefftigung hat wolgenanter mein gnediger h. Abbe Von bekanter Urtheyl, Unnd Mein Amanss Underthenigen Pit wegen, seiner Abbeite Gwonlich Jnsigel (Jedoch Jro Gnaden, dero Nachkomen unnd Gotshuss in all weyss und wegen Oone Nachtheil Unnd schaden) öffentlich truckhen lasen uff disen Brieff der geben ist den ...

[gez.] Ulrich **Honegger** Schreiber [=Kanzler] dess w. Gotshuss Murj"

"Die 200 gl. hat Hanss Jaglj M e y e r Von Althüseren [=Althäusern] versprochen uff Bartholomei [=24. August] Jahrmärcht [in Bremgarten?] Ze Zalen desswegen der H. Landtvogt [der Freien Ämter] Peter T r i n k h l e r Anglobt den Pffingst Jahrmärcht 1630 [ebenda - Pffingsten feierte man in diesem Jahr am 19. Mai -].

[gez.] Landschr. Zurl[auben]".

- 1) Der nachfolgende Titel ist mit der von Honegger geschriebenen Dorsualnotiz identisch.
- 2) s. auch Zurlaubiana AH 122/4

Original, mit Siegel der Abtei Muri. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 122, 7-8

4

[1630 n. Juni 8.]

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN], BEZÜGLICH DER AUSGABEN "WEGEN ... [HANS UND KONRAD] BÜRGISSER...[S] SCHULDT ZUO WERDT [=WERD]"

Gehört zu AH 122/3

"uff ein Zyt dem [Fürsprech Hans Jakob] Jangen [=Jang, von Bremgarten] war Zum Anfang."

20 ss

"Jren [der besagten Bürgisser 1629] ... [vom Gericht des Amtes Muri ausgestellten] gandtbr[ief]."	1 gl.	
"Jtem dem Amman [der Abtei Muri im Amt Muri, Lorenz Stöckli] Zuogeschickht bym Jangen den 4ten Mey: 1630:"		25 bz.
"Jtem Jm geben so er und aman Jm wyssen huss [gemeint ist wohl Hans Waltenspühl , gen. Wyss, Adlerwirt von Wey] verzert habendt."		13 bz.
"Jtem Jm geben selbigen tags."		20 ss
"Jtem dem Jangen gäben den 23ten Mey:"	2 gl.	
"Jtem Jm gen 1 ... [Viertel Kernen per]."	2 gl.	5 ss
"Jtem dem Jangen umb schuoch."		15 bz.
"Jtem im geben den 7ten Junj."		20 ss
"Jtem Jns alten Wyssen huss verbrucht"	4 gl.	10 ss
"Nota diss behalten Jch an dem ohmen wyn den mir der wyss schuldig."		
"Jtem wider dem Jangen geben"	2 gl.	6 ss
"Darmit usszalt den 8ten Junij 1630:"		
"War der gantzen costen:"		17 gl."

AH 122, 8^r (aufgeklebt)

5

1656 Juli 21. - August 2.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER XIII ORTE
VOM 12. JULI BIS 21. AUGUST 1656 IN BADEN]

Gehört zu AH 122/105¹

Freitag, den 21. Juli 1656:

"[1.] [Der] Landtrichter [im Thurgau, Johann Ludwig] **Harder** wyters Jm fürtrag [- es ging immer noch um Streitigkeiten in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg -] vermeldet, dass theils Jre [der thurgauischen Gerichtsherren] cläg^{la} gägen ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich theils gägen Comendanten Undt officieren, 3theils wider Jre Nachpuren: etc. und wyl etliche sich ussert Landts begeben muessen, wäre Jr Pit, dass die H. Sätz [der Schiedorte: BS, FR, SO, AR: nämlich Johann Rudolf **Wettstein**, von Basel; Simon Petermann **Meyer**, von Freiburg i.Ue.; Franz **Haffner**, von Solothurn, und Johann **Rechsteiner**, von Appenzell Ausserrhoden] Jnen mit erkhandt-nuss verhulffen syen wollten uff das Jnen byhilfflicher Abtrag beschächen möge.

Jtem sye der geist. Undt weltlichen beeder Religionen [im Thurgau]